

Hansestadt Stendal		Mitteilungsvorlage	Datum:	10.10.2025
Amt:	3.6 - Technische Dienste	Drucksachenummer: VIII/0258	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2025			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			☐ ja	☒ nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			☐ ja	☒ nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	19.11.2025	

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	☐ ja	Gesamtbetrag:		Euro	☒ X	nein	
Wenn ja		Produktkonto	Betrag				
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro		
☐ Ergebnisplan							
☐ Mehr-, ☐ Minderaufwendungen					Euro		
☐ Mehr-, ☐ Mindererträge					Euro		
☐ Finanzplan							
☐ Mehr-, ☐ Minderausgaben					Euro		
☐ Mehr-, ☐ Mindereinnahmen					Euro		
Folgekosten:	☐ ja	Gesamtbetrag		Euro			
	☐ jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr		
	☐ einmalig	Betrag		Euro	im Jahr		
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den schriftlichen Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2025 zur Kenntnis.

Begründung:

Der Baumbestandsbericht wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung jährlich in der letzten Sitzung des Jahres vorgestellt. Der vorliegende Bericht umfasst die seit Vorlage des Vorjahresberichts im November 2024 notwendigen Baumfällungen im öffentlichen Bereich, die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen, einschließlich der Darstellung der Ersatzpflanzungen.

Dem Bericht ist zudem eine Übersicht der im Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 erfolgten Ersatzpflanzungen beigelegt. Neben den Ersatzpflanzungen auf der Grundlage des Berichts aus 2023 wurden auch Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen aus den Festlegungen des B-Plans „Arnimer Damm“ realisiert.

Der Bericht geht nicht auf die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Sturm am

26.06.2025 zerstörten Bäume ein. Durch das Naturereignis wurden etwa 130 Bäume im öffentlichen Bereich des gesamten Stadtgebiets einschließlich der Ortsteile zerstört. Die Bäume sind zum Großteil während des Sturmes umgefallen oder abgebrochen. Unter den Verlusten sind aber auch die Bäume erfasst, die unmittelbar nach dem Sturm gefällt werden mussten, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

Es wird auch zukünftig auf Ersatzpflanzungen für abgestorbene, durch Naturgewalt zerstörte und wegen einer unmittelbaren Gefahr gefällte Bäume verzichtet. Diese Verfahrensweise entspricht der geltenden Rechtslage. Die Minderaufwendungen finden bereits in der Haushaltsplanung Berücksichtigung, so dass aus dem vorgelegten Bericht keine finanziellen Auswirkungen resultieren. Inwieweit aus der Umsetzung des Konzepts zur Gewinnung von Spendern für Baumpflanzungen ab dem Jahr 2026 Spender gewonnen und tatsächliche Einnahmen generiert werden können, bleibt abzuwarten.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2025